

ADB-Artikel

Cort: *Cornelius C.*, Maler und Kupferstecher, geb. zu Horn in Holland 1536, † zu Rom 1578. Er war ein Schüler des H. Cock, für dessen Verlag er viel arbeitete. Um sich in seiner Kunst zu vollenden, ging er nach Italien und wurde zuerst in Venedig von Tizian längere Zeit beschäftigt. Aus dieser Epoche stammen seine geschätzten Stiche nach Tizianischen Compositionen. Darauf verfügte er sich, bereits als guter Kupferstecher bekannt, nach Rom, wo er sehr thätig war und auch eine Schule gründete, in welcher Aug. Carracci, Ph. Thomassin und Andere zu tüchtigen Kupferstechern herangebildet wurden. Der Künstler hat das Verdienst, viele Compositionen italienischer Künstler auf Kupfer gebracht zu haben; besonders waren es neben dem bereits genannten Tizian Muziano, Clovio, die beiden Zuccaro, deren Hauptwerke er durch den Stich verewigte. Von seiner Hand besitzen wir auch den ersten Stich nach Rafael's Transfiguration. Der Künstler zeichnet sich durch eine correcte Zeichnung und leichte, sichere und gewandte Führung des Grabstichels aus; er wurde ein Bahnbrecher, indem er sich bemühte, dem Stiche Farbe zu geben und so vom Cartonstiche (der in Marc-Anton seinen Höhepunkt erreichte) zum malerischen Stiche über zu gehen.

Literatur

F. Basan, Dictionnaire. —

Fueßly.

Autor

J. E. Wessely.

Empfohlene Zitierweise

, „Cort, Cornelius“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
